

Seite 2 des Schreibens vom 12. April 2019

Dass die Anzahl der Komplikationen und damit die Therapiekosten bei nachlassender Aufmerksamkeit gegenüber den sekundärpräventiven Aspekten bei Diabetes sehr schnell wieder ansteigen, konnte in einer jüngst in den USA durchgeführten Studie (Geiss LS et al., Diabetes Care 2019;42:50-54) bei gleichzeitig insgesamt steigender Diabetesinzidenz – analog zu Deutschland – gezeigt werden.

DMPs nicht länger zu finanzieren wäre aus unserer Sicht falsch: die Behandlung von Folgeschäden chronisch Kranker würde wieder viel teurer, verbunden mit großem Leid für die Betroffenen. Zum Beleg bieten sich u.a. auch die vorhandenen DMP-Auswertungen an. Die umfangreichsten DMP-Analysen wurden in Nordrhein durchgeführt und zeigen einen beeindruckenden Nutzen der DMP, so dass als Folge einige Privatversicherer eigene Chroniker-Programme einrichteten, z.B. AXA.

Aus all den genannten Gründen ist die Streichung der Programmkostenpauschale nicht nachvollziehbar. Möglicherweise wird es zwar kurzfristig zu einer Entlastung auf Seiten der Kostenverwalter kommen, mittel- und langfristig aber werden die Kosten durch die fehlende Sekundärprävention steigen, dieses insbesondere vor dem Hintergrund der ohnehin steigenden Diabetesmorbidity und -komorbidity (s.o.).

Auch vor dem Hintergrund, dass gesundheitspolitisch gewollt weitere DMP für andere Entitäten vorgesehen sind, ist diese Vorgehensweise unverständlich.

Im Übrigen ist auch aus Patientensicht nicht nachzuvollziehen, dass auf Intervention von Krankenkassen das Erfolgsmodell DMP auf dem Altar einer für die Kostenverwalter versicherungsmathematischen Abrechnungsvereinfachung gefährdet werden soll.

Der BVND fordert im Einklang mit dem HÄV, der DDG, dem BNK und dem BDP, die Programmpauschalen für das DMP nicht zu streichen, um die nachhaltig bessere Versorgung der Menschen mit Typ 1 und Typ 2 Diabetes sowie der anderen wichtigen, im DMP erfassten Erkrankungen, wie Asthma und KHK, nicht zu gefährden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nikolaus Scheper
Vorsitzender